



**MÄNNERFORUM**

wach miteinander unterwegs

# fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

JANUAR 2017

**Martin Schär**  
Vorstandsmitglied Männerforum

## Die (un)sozialen Medien

Keine Angst. Dies ist kein Frontalangriff auf irgendwelche (soziale) Medien. Vielmehr möchte ich meine Gedanken mit euch teilen, wie ich den Umgang mit Medien in meinem Alltag erlebe.

Immer wieder muss ich schmunzeln, wenn ich am Perron auf den Zug warte. Ein sehr grosser Anteil der Mitwartenden ist damit beschäftigt, News abzurufen oder irgendwelche Nachrichten an jemanden zu schreiben oder irgendein Game zu spielen. Und dies meist mit dem Kopf vornübergebeugt in einer ergonomisch gesehen katastrophalen Haltung. Oder dann im Zug ist da die Gruppe junger Menschen auf dem Weg in den «Gym». Die Körperhaltung im Zug ist dieselbe wie vorhin beim Warten, nur dass sie jetzt sitzen. Und dann ertappe ich mich selber, dass es bei mir nicht viel anders aussieht. Zum Glück kenne ich meist andere Pendler. Und da ist ein Small-Talk am Morgen doch eine gute Alternative.

Vor einiger Zeit habe ich mir einen Facebook Account zugelegt. Dies vor allem mit dem Hintergrund,

Erfahrungen zu sammeln, wenn meine Kinder in das Alter kommen, sich ebenfalls auf Facebook umher zu tummeln. Klar bietet es mir auch die Möglichkeit, das Evangelium weiter zu verbreiten oder gute Berichte zu lesen, auf die ich sonst nicht gestossen wäre. Oder ich begegne ehemaligen Schulkolleginnen und -kollegen, mit welchen ich sonst vermutlich nicht einfach so Kontakt aufgenommen hätte. Jedoch haben sich mit der Zeit irgendwelche Meldungen eingeschlichen zu irgendwelchen lustigen, amüsanten oder einfach auch sehr emotionale Geschichten, vielfach in Form von Videos. Und da kann Mann unglaublich viel Zeit investieren. Ich selber merke es gar nicht so sehr, wenn ich mich schon wieder mit solch unglaublichen, merkwürdigen, lustigen oder was auch immer für Geschichten beschäftige. Meist ist es dann meine Frau die meint: bist du schon wieder auf Facebook?... Letzthin habe ich mir die Zeit genommen, aufzuräumen. Die auf mysteriöse Art und Weise hinzugekommenen «Likes» die dazu geführt haben, dass ich immer wieder Zeit für solche Filmchen aufgewendet habe, bin ich durch-

gegangen und habe diese als «gefällt mir nicht mehr» identifiziert. Seither hat sich das Volumen an neuen Meldungen massiv auf das reduziert, was ich auch wirklich sehen will.

Mein Umgang mit Medien hat sich weiter verändert, als ich mich entschlossen habe, mein «20-Minuten-Zeitung-Ritual» am Morgen zu verabschieden. Die Zugfahrt zur Arbeit ist fast die einzige Zeit, in der ich mich meinem Hobby, dem Bücherlesen, widmen kann – wenn ich mich nicht gerade in ein Gespräch mit anderen Pendlern vertiefe. Da mein Arbeitsweg nicht sehr lange ist, dauert es zwar eine Weile, bis ich ein Buch fertig habe. Für mich ist es ein Gewinn, die Zeit mit dem Lesen eines guten Buches zu verbringen als irgendwelche «Boulevard-News» zu lesen und hinterher festzustellen,

dass ich gar nicht viel schlauer bin als vorher.

Wie ich am Anfang bereits erwähnt habe, möchte ich mit meinem Text das Gespräch über einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien anregen. Seien dies Zeitschriften, Fernsehen, Bücher, soziale Medien – spielt gar keine Rolle. Die Frage, die sich mir dabei immer wieder stellt: Womit verbringe ich die mir zur Verfügung stehende Zeit? Und da spielen Medien – ob im Guten oder im Schlechten – eine grosse Rolle.



### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

**Woche 1:** In welche Medien investiere ich Zeit? Wie ausgewogen ist das Verhältnis zu anderen Aktivitäten?

**Woche 2:** Welche Medien unterstützen mich in meinem Glaubensleben? Welche Medien ermutigen mich und helfen mir, meine Beziehung zu meinem himmlischen Vater zu vertiefen?

**Woche 3:** Welche Medien können mir helfen, anderen vom Evangelium zu erzählen und welche nutze ich bereits heute aktiv dazu?

**Woche 4:** Was bereitet mir Mühe im Umgang mit Medien? Wo weiss ich,

dass in Bezug auf den Medienkonsum eine Veränderung notwendig ist? Wo ist in Bezug auf Medien eine Aufräumaktion angesagt?

### Ausweg aus der Pornografie - Online Videokurs



Dieser Kurs wird dir Hoffnung geben und zeigen, dass es einen Ausweg aus der Welt des Cybersex und der Pornografie gibt.

[www.loveismore.de/kurs/](http://www.loveismore.de/kurs/)

### Gebetsanliegen

- Bete, dass wir uns bewusst mit dem Thema «Umgang mit den Medien» befassen und kritisch analysieren, wo Handlungsbedarf besteht.

- Bete, dass wir uns nicht nur gute Vorsätze fürs neue Jahr machen, sondern den einen oder andern Punkt in der Kleingruppe thematisieren und ganz konkret angehen.

- Bitte bete, dass Gott uns die Männer zeigt, die sich in den Vorstand berufen lassen.

- Bitte bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.

### Termine & Infos

**Männerwochenende 2017**  
24.-26. März 2017, Zentrum Ländli  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

**Jubiläumsmännertag 2017**  
Samstag, 11. November 2017  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

**Men in Motion 2017**  
24. Juni 2017, Huttwil  
[www.meninmotion.ch](http://www.meninmotion.ch)

Möchtest du einen Artikel für die Fürposcht schreiben? Melde dich mit deinem Thema bei [info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch) und wir schicken dir ein Merkblatt.